Herren 2. Kreisklasse Gr. 1

TSC Freigericht IV : TV 1892 Hailer
Donnerstag, 29.09.2022, 20:00 Uhr

TSC Freigericht IV siegt gegen TV 1892 Hailer

Große Begeisterung herrschte am Donnerstagabend beim Heimteam vom TSC Freigericht IV, als Peter Schmitt sein Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg gegen die Gäste des TV 1892 Hailer perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Wilfried Lauber, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Lotz / Sauer machten mit Gudacker / Foidl bei ihrem Sieg in drei Sätzen ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Lauber / Klauser war für Born / Weber letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Schmitt / Hufnagel machten mit Klein / Roman beim 11:6, 11:7, 11:5 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Nach den ersten Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. André Lotz gewann dann sein Spiel gegen Thomas Gudacker sicher in drei Sätzen. Nichts auszurichten hatte wenig später Marcel Born bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Wilfried Lauber, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Beim nachfolgenden 3:0 gegen Karl Heinz Klein fand Thomas Weber wiederum von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Da gab es nichts zu rütteln. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Peter Schmitt bei der knappen Niederlage im fünften Satz gegen Michael Klauser. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Benjamin Sauer gewann im Anschluss sein Spiel gegen Andreas Foidl eher ungefährdet in drei Sätzen. Reiner Hufnagel hatte seinen Gegner Marco Roman beim deutlichen 12:10, 11:9, 11:9 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Beim Stand von 6:3 gingen die Spitzenspieler des TSC Freigericht IV und TV 1892 Hailer in die Box. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Wilfried Lauber war für André Lotz schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Marcel Born hatte derweil gegen Thomas Gudacker beim 11:3, 11:2, 11:1 hingegen keine Probleme. Die große Überlegenheit von Born zeigte sich auch darin, dass Gudacker im gesamten Spiel nur 6 Bälle für sich entscheiden konnte. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte dann Thomas Weber gegen Michael Klauser zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Der neue Zwischenstand war 8:4. Völlig ungefährdet war der Sieg von Peter Schmitt gegen Karl Heinz Klein nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:5, 11:13, 11:6, 11:5 nicht verloren. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:4 beendet.

Durch diesen Sieg hat der TSC Freigericht IV in der Saison nun einen Saison-Sieg, 0 Niederlagen bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 30.09.2022 gegen die TG Mittel-Gründau II an. Für den TV 1892 Hailer steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die TTG 1972 Horbach IV am 08.10.2022 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 2:2 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:
TSC Freigericht IV
Doppel: Lotz / Sauer 1:0, Born / Weber 0:1, Schmitt / Hufnagel 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.09.2022 (22:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: A. Lotz 1:1, M. Born 1:1, T. Weber 2:0, P. Schmitt 1:1, B. Sauer 1:0, R. Hufnagel 1:0

TV 1892 Hailer

Doppel: Lauber / Klauser 1:0, Gudacker / Foidl 0:1, Klein / Roman 0:1

Einzel: W. Lauber 2:0, T. Gudacker 0:2, M. Klauser 1:1, K. Klein 0:2, M. Roman 0:1, A. Foidl 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 29.09.2022 (22:28) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").